



System selbständig den zuvor festgelegten Personenkreis per SMS und E-Mail. Der Bus wird sofort mittels GPS (Satellit) online im Internet geortet. Die aktuelle Position lässt sich in Realzeit auf einer Landkarte ablesen. Dies sei nicht nur über den Computerbildschirm, sondern auch über das Display eines handelsüblichen Smartphones möglich. So können den ermittelnden Behörden wichtige Informationen direkt zur Verfügung gestellt werden.

Die Satellitenortung des Busses erfolgt über eine Ortungsbox mit eingebauter GPS-Antenne und Mobilfunkkarte. Diese Box ist als Einbau- oder auch als Mobilvariante erhältlich.

Mit seinem GPS-Ortungssystem C-Track bietet **DigiCore Deutschland** ein Echtzeit-Ortungssystem zur Diebstahlprävention und zum Fuhrparkmanagement. Im Falle eines Diebstahls kann der Fahrer per SMS die aktuelle Position des Busses

„Gib Busdieben keine Chance“

ZUBEHÖR Vor allem ungesicherte Busse geraten in die Fänge organisierter Diebstahlbanden und verschwinden auf Nimmerwiedersehen. Mit entsprechender Vorsorge kann man seinen Bus wirkungsvoll schützen.

Mitten im Sommer irgendwo im Süden. Der Bus ist weg! Ein Alptraum für jeden Busunternehmer. Enorm hohe Kosten, hoher Zeitaufwand und zermürbte Nerven. Dies ist die Bilanz, wenn Busdiebe zuschlagen. Doch ist der Bus entsprechend gegen Diebstahl ausgerüstet, so stehen die Chancen diesen zu orten recht gut, wie der Kriminalhauptkommissar Waldemar Lorenz vom Landeskriminalamt Niedersachsen bestätigt: „Ortungssysteme verhindern nicht unbedingt den Diebstahl, sie stellen aber für die Polizei eine wertvolle Fahndungshilfe dar. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein mit Ortungssystem versehener Bus auch tatsächlich gefunden wird ist recht hoch.“ Zudem empfiehlt Lorenz Systeme, wie zum Beispiel Geofencing, die den Diebstahl melden, wenn der Bus einen zuvor definierten Raum verlässt. Auch eine Parkkralle bietet einen wirksamen Schutz gegen Diebstähle – insbesondere, wenn der Bus für einen mehrtägigen Zeitraum irgendwo abgestellt würde.

Unter dem Motto „Gib Busdieben keine Chance“ hat das Systemhaus für Fahrzeug- und Personenortung **MP-Telekommunikation** aus Regensburg eine GPS-Lösung speziell für Busunternehmen entwickelt. Damit wird laut Hersteller um den geparkten Bus ein virtueller Schutzzaun gelegt, ein sogenannter Geofencing-Bereich.

Bei einem Diebstahl, also Verlassen des „eingezäunten“ Bereiches, alarmiert das

erfragen. Das System sendet daraufhin die Koordinaten aufs Handy. Der Akku im Gerät sorgt dafür, dass auch weiterhin die Positionsdaten vom Satelliten empfangen und an das System übermittelt werden. Laut C-Track-Hersteller sei es auch möglich, die Alarmweiterleitung mittels Fernbedienung beim Verlassen des Busses zu aktivieren und gleichzeitig Anlasser und Kraftstoffpumpe zu deaktivieren.

DigiCore hat zusammen mit dem Nordrhein-Westfälischen Omnibusverband (NWO) ein auf die Bedürfnisse der Mitglieder zugeschnittenes Konzept entwickelt. Damit haben Busunternehmen die Möglichkeit, ihre Busse mit C-Track auszustatten.



info

Busdiebstähle

Entwicklung der Fallzahlen von auf Dauer entwendeten Reisebussen in Deutschland laut Waldemar Lorenz, Landeskriminalamt Niedersachsen:

* Der hohe Wert im Jahr 2006 beruht insbesondere auf zwei umfangreichen Ermittlungskomplexen mit zahlreichen Sicherstellungen und der Zerschlagung von Tätergruppierungen im süddeutschen Raum.

